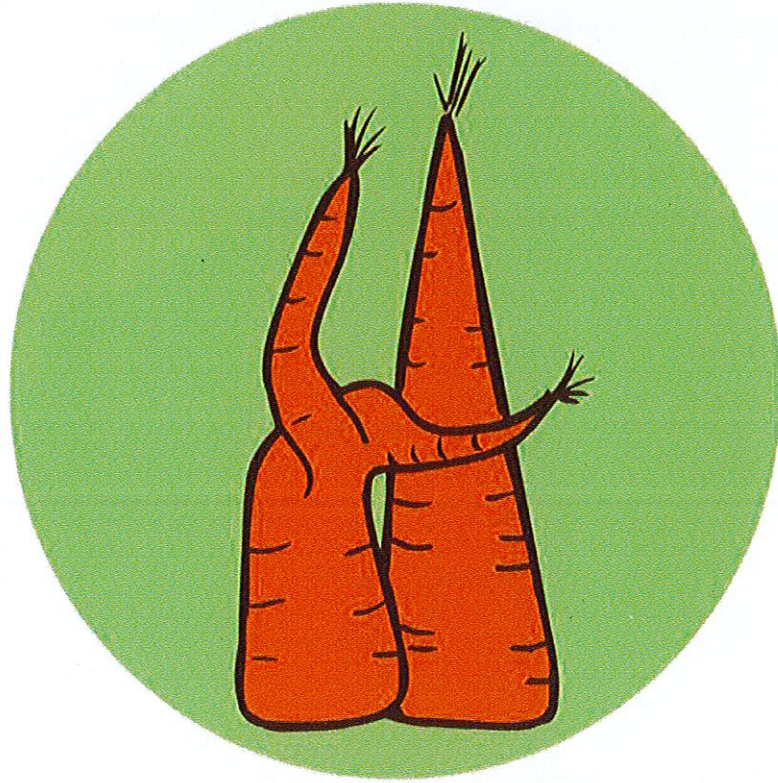


PAPPSATT



rettet ever essen

Konzept und Finanzplan des

pappsatt 2016

Veranstaltung im Rahmen der Ökosozialen Hochschultage 2016

Idee

Nicht erst seit gestern ist bekannt, dass jedes Jahr viele Tonnen Lebensmittel weggeworfen werden, die eigentlich noch konsumierbar wären. Stichpunkte wie „Wegwerfgesellschaft“ und „kritischer Konsument“ wurden Teil von Diskussionen, Zeitungsartikeln und Kampagnen, doch Änderungen bleiben aus. Magdeburg will zeigen, dass es auch anders geht!

In Anlehnung an die „Schnibbeldisko“ aus Bochum will ein Team Studierender der Otto-von-Guericke-Universität die Idee des Freiluft-Kochens in der Stadt etablieren. Dabei werden voraussichtlich hauptsächlich Lebensmittelspenden regionaler Landwirte und regionaler Supermärkte genutzt werden. Außerdem soll an diesem Tag ebenfalls Gemüse und Obst gegessen werden, welches aufgrund optischer Makel nicht in den Handel gelangen, bzw. auf den Wochenmärkten keinen Abnehmer finden konnte. Auch hierbei wird auf die Kooperation der Landwirte gebaut.

Dazu wird ein professionelles Koch-Team eingeladen, welches das vorbereitete Gemüse kocht und eine Mahlzeit daraus zubereitet. Geschält, geschnitten und gewaschen werden die Zutaten von Magdeburgern und allen, die sich durch die Werbekampagne angesprochen fühlen.

Das Angebot richtet sich an alle Magdeburger, unabhängig davon, ob sie sich bereits mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigt haben oder nicht. An diesem Tag sollen Infostände, Fotos und ein Impulsvortrag sachlich die Problematik vermitteln. Durch das Programm führt eine Moderation. Musik begleitet dabei das gemeinsame Kocherlebnis und soll für eine lockere Atmosphäre sorgen.

Als Kooperationspartner werden u.a. folgende Vereine und Organisationen angesprochen: Die Tafel e.V., Slow Food e.V. und Agro Bördegrün GmbH & Co. KG.

Ziel

Das Event soll im Zeichen der Nachhaltigkeit stehen und die breite Masse zu einem bewussteren Umgang mit Kauf und Konsum von Lebensmitteln bewegen. Des Weiteren soll der Diskurs über das Wegwerfen von Lebensmitteln angeregt werden. Eine höhere Identifikation mit dem Thema Konsum zu erzeugen ist den Veranstaltern eine Herzensangelegenheit.

Event

Im Mittelpunkt stehen die Information und die Aufklärung über die bereits genannten Faktoren. Hierbei geht es um Kritik am bestehenden Konsumverhalten und der sogenannten Wegwerfkultur. Es soll eine andere Sichtweise auf Lebensmittel etabliert werden.

Immer mit im Blick hat das Projektteam die Gemeinschaft und die Unterhaltung. Mit Spaß lernen und das Interesse am Kochen wecken, kann man mit guter Laune und in einer offenen Runde am besten.

Wie bereits beschrieben wird an diesem Tag Nachhaltigkeit groß geschrieben. Es soll auf Plastikgeschirr verzichtet und eine selbstgekochte, gesunde Mahlzeit zubereitet werden.

In diesem Jahr wird das **pappsatt** im Rahmen der **Ökosozialen Hochschultage 2016** stattfinden und somit in ein übergreifendes Programm zum Motto „S[ustain]olution“ eingegliedert werden. Der Veranstaltungsort wird sich daher auf dem Campusgelände der OvGU befinden.

Programm

Das anschließende Kochen wird von einem Moderator begleitet, der den Impulsvortrag einleitet und die Musik vorstellt. Die fertigen Gerichte sollen direkt vor Ort genossen werden; es wird zum Verweilen eingeladen. Zusätzlich soll ein spezielles Programm für Kinder angeboten werden.

Parallel dazu findet interaktiv eine kleine Ausstellung statt, die hauptsächlich über die Thematik Lebensmittelindustrie, Nachhaltigkeit und Konsum informiert. Außerdem wird auf das Projekt selbst und seine Entstehung eingegangen.

Weiterhin wird das Erlebnis durch Auftritte verschiedener Bands musikalisch untermalt. Dieses kulturelle Programm wird außerdem ggf. durch Kabarett oder kurze Theaterstücke erweitert.

Des Weiteren wird das übergeordnete Programm der **Ökosozialen Hochschultage 2016** die Veranstaltungen rahmen. So sind vor Beginn und nach Ende des Events weitere spannende Programmpunkte eingeplant.

Zeitraum

Aufgrund der Kooperation mit den **Ökosozialen Hochschultagen**, welche Anfang Juni 2016 stattfinden sollen, wird das **pappsatt** voraussichtlich am 03.06.2016 stattfinden. Eine eventuelle Wiederholung des Projektes zur Erntesaison im September oder Oktober wird angedacht, eine Konkretisierung ist allerdings noch nicht in Planung.

Zielgruppe

Die Zielgruppe des Projektes ist nicht klar abzugrenzen. Wir wollen u.a. sowohl Studierende, als auch Eltern mit ihren Kindern, genauso wie Bedürftige erreichen und von unserem Projekt profitieren lassen. Ziel ist es möglichst viele Magdeburger und Magdeburgerinnen anzusprechen und somit auch den sozialen Kontakt zu fördern.

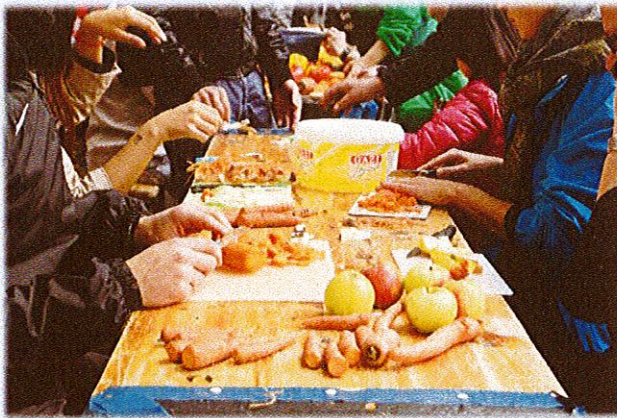
Projektteam

Die Organisatoren sind Studierende der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg und haben bereits Erfahrung in der Organisation von Projekten im Allgemeinen.

Für dieses Projekt sieht sich das Team hauptsächlich als Vermittler zwischen den Erzeugern und dem Endverbraucher. Hierzu vermittelt es nicht nur das Gemüse, sondern auch Informationen und eigene Erfahrungen.

Erfahrung

Bereits 2014 wurde das **pappsatt** äußerst erfolgreich durchgeführt. Das Organisationsteam bekam eine sehr positive Resonanz und viele Magdeburger und Magdeburgerinnen konnten eine leckere Mahlzeit bei toller Musik und entspannter Atmosphäre am Alten Markt genießen.



Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt durch Spenden, Sponsoren und Förderer. Die Veranstalter haben keinen finanziellen Nutzen. **Kante e.V.** ist ein gemeinnütziger Verein. Die Organisatoren sind Mitglieder dieses Vereins.

Veranstalter

Seit Dezember 2003 bereichert der **KanTe e.V.** mit vielfältigen, kulturellen Aktivitäten das gesellschaftliche Leben Magdeburgs, um „Kultur auf neuem Terrain erleben“ zu lassen. Ziel der Vereinsaktivitäten ist neben der Unterstützung regionaler Künstler die Schaffung neuer Kommunikationsplattformen, sowie die Initiierung eigendynamischer kultureller Prozesse. Die derzeit ca. 120 Mitglieder des Vereins arbeiten in wechselnden Konstellationen auf Projektbasis zusammen. Bekanntestes Projekt ist dabei das Musikfestival „upgrade“, das bereits im elften Jahr jungen Bands aus der Region eine Bühne gibt und dabei einen intensiven Austausch mit Magdeburgs Partnerstädten pflegt. Weitere Informationen zur Arbeit des **KanTe e.V.** finden Sie unter www.kante-kultur.de.

Sponsorenleistung

Für Ihre Unterstützung können wir Ihnen als Gegenleistung anbieten:

- Logopräsenz auf Homepage, Flyern und Plakaten
- Aushang Ihrer Werbebanner auf der Veranstaltung
- Erwähnung in Presseveröffentlichungen

Kontaktinformationen

Verein

KanTe e.V.
Zschokkestr. 32
39104 Magdeburg
Mail: info@kante-kultur.de

Ansprechpartner

Mel Bode
Sternstraße 9
39104 Magdeburg
Tel.: 0163 56 26 987
Mail: melbode@web.de

Kontodaten

Kontoinhaber:	KanTe e.V.
Kontonummer:	330 10 855
Bankleitzahl:	810 532 72
Geldinstitut:	Stadtsparkasse Magdeburg
Verwendungszweck:	pappsatt_2016
BIC:	NOLADE21MDG
IBAN:	DE82810532720033010855
Steuernummer:	102/143/06110 (Finanzamt Magdeburg II)